

EROTYLIDAE ⁽¹⁾
(COLEOPTERA CLAVICORNIA)

VON

KURT DELKESKAMP (Berlin)

Seit der letzten Veröffentlichung über Erotyliden aus dem Albert-National-Park vom Jahre 1950 ist weiteres Material bearbeitet, über das im folgenden berichtet werden soll.

A. — DACNINAE

1. — **Linodesmus stuhlmanni** KOLBE.

Ouest piste Mwenda-Katuka, 1.000-1.100 m, IX.1945, J. DE WILDE leg., 1 ex.

2. — **Megalodacne (Mimodacne) abnormalis abnormalis** CROTCH.

Ndjelele (affl. Tungula), 15.X.1946, J. DE WILDE leg., 1 ex.

3. — **Megalodacne (Episcaphula) senegalensis senegalensis** CASTELNAU.

Ruwenzori: Mutwanga, 1.000-1.300 m, HACKARS leg., X.1936, 5 ex.; XI.1936-II.1937, 6 ex.; II-III.1937, 1 ex.

4. — **Megalodacne (Episcaphula) cordata** GORHAM.

Ruwenzori: Mutwanga, 1.000-1.300 m, XI.1936-II.1937, HACKARS leg., 1 ex.

5. — **Dacne aequinoctialis** THOMSON.

Riv. Molindi, entre Kirumba — lac Kibuga, 1.000 m, 31.IV-2.V.1934, G. F. DE WITTE leg., 1 ex.; May ya Moto, 950 m, 5-9.XI.1934, G. F. DE WITTE leg., 1 ex.

(1) 29. Beitrag zur Kenntnis der Erotyliden.

B. — TRIPLACINAE

I. — TRITOMINI.

1. — *Rhynchotritoma uniformis* ARROW.

Riv. Ondo, affl. Rutshuru, 30.VII.1935, H. DAMAS leg., 1 ex.

2. — *Tritoma senegalensis tenella* DELKESKAMP.

Rwindi, 1.000 m, 22-24.XI.1934, G. F. DE WITTE leg., 1 ex.; Rutshuru, 1.285 m, 11-12.VII.1935, G. F. DE WITTE leg., 2 ex.

3. — *Tritoma festiva* DELKESKAMP.

Rutshuru, 1.285 m, 12.VII.1935, G. F. DE WITTE leg., 1 ex.

4. — *Tritoma latericincta* n. sp.

Holotypus im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus: Parc National Albert: Rwindi, 1.000 m, 20-24.XI.1934, Mission G. F. DE WITTE.

1 Paratypoid vom gleichen Fundort.

Länge : 3,2 mm; Breite : 1,7 mm.

Oberseite glänzend. Färbung rötlich-braun, nur die Elytren weisen längs des Seitenrandes von der Basis bis zur Spitze eine schwarze Einfassung auf, die basal von der Seitenkante bis zur Schulterbeule, medial bis ins 9. Interstitium und apikal sich stark verbreiternd bis zur Naht reicht. Fühler einfarbig rötlich-gelb. Kopf und Halsschild nicht chagrinert und weitläufig punktiert. 3. Glied der Fühler so lang wie das 4.+5. zusammen, Geisselglieder kurz, perlförmig, das 1. und 2. Glied der Keule kurz und breit, das letzte rund. Das Mentum ist ähnlich wie bei *Tritoma senegalensis* CROTCH gross und herzförmig. Endglied der Maxillarpalpen ca. 2,4 mal so breit wie lang (16 : 7). Tangentialfigur der Vorderbrust sehr breit, glockenförmig. Die Mittelbrust ebenfalls sehr breit. Tibien gegen die Spitze mässig erweitert.

Infolge des herzförmigen Mentum, des breiten Endgliedes der Maxillarpalpen, der breiten Tangentialfigur der Vorderbrust und der rötlich-braunen Färbung macht die Art auf den ersten Blick den Eindruck, nur eine Farbvariante von *Tritoma senegalensis* CROTCH zu sein. Die einfarbig rötlich-gelben Fühler sowie deren kurze, perlförmige Geisselglieder lassen *latericincta* aber unschwer von *senegalensis* trennen und als eigene Art erkennen.

II. — TRIPLACINI.

1. — **Palaeolybas nigripennis apicalis** ARROW.

Mutsora, 1939, HACKARS leg., 2 ex.

2. — **Palaeolybas monganus** n. sp.

Holotypus im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus : Uele : Monga (riv. Bili), 450 m, 18.IV-8.V.1935, G. F. DE WITTE leg.

Länge : 3,7 mm; Breite : 2,2 mm.

Die Art steht *P. freyi* n. sp. aus dem National-Park von Upemba, dessen Originalbeschreibung in der Zeitschrift « Parc National de l'Upemba » veröffentlicht wird, sehr nahe. Färbung der Oberseite gleichwie bei *f.* schwarz, nur der Halsschild rötlichbraun, die der Unterseite nur teilweise schwarz, ± rötlichbraun aufgehellt sind: die Propleuren, die Vorderbrust oberhalb des Niveaus der Vorderhüften über die ganze Breite, die Trochanteren und die 3 letzten Abdominalsegmente. Fühler dunkelbraun, Tarsen zumeist etwas heller braun. Mundteile und Beine bleiben dagegen schwarz bis schwarzbraun. Kopf und Halsschild schlierenförmig chagriniert, Elytren nicht chagriniert, glatt und glänzend. Kopf dichter, Halsschild weitläufiger punktiert. Elytren mit zarten Punktstreifen und dicht punktierten Interstitien. Fühler kurz, das 2. Glied im Vergleich zu den folgenden Geisselgliedern auffallend gross und kugelig, das 3. so lang wie das 4.+5., diese gestreckt, das 6.+7. kurz, perlförmig, das 8. kurz und verbreitert, die Keule kurz und breit. Das Mentum einem langgestreckten, spitzen Dreieck ähnelnd. Das Endglied der Maxillarpalpen gross und breit, ca. 2,16 mal so breit wie lang (13 : 6), das der Labialpalpen langgestreckt, keulenförmig. Tangentiallinien aller 3 Hüftpaare vorhanden. Tangentialfigur der Vorderbrust breit, glockenförmig. Mittelbrust lang und nur mässig breit. Seiten der Hinterbrust nur sehr spärlich grob punktiert. Tibien apikal stark verbreitert. Der Holotypus ist mit je einem Stridulationsstreifen beiderseits des Occipitalloches versehen und dürfte somit ein ♂ sein.

3. — **Xiphidiophora alternans** n. sp.

Holotypus ♂ im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus : Parc National Albert, Ngesho, 2.000 m, 3-6.IV.1934, G. F. DE WITTE leg.

Länge : 3,2 mm; Breite : 1,9 mm.

Die leider nur in 1 Exemplar vorliegende Art stimmt mit der 1962 (2, p. 97) beschriebenen *X. bostrychoides* DELK. so weitgehend überein, dass nur die Unterschiede hervorgehoben zu werden brauchen, durch die sich beide Arten unschwer voneinander trennen lassen. Die neue Art ist kleiner, 3,2 mm gegenüber 5,8 mm für *b*. Die Elytren — bei *b*. einfarbig gelb — weisen bei *a*. 2 schwarze Zonen auf, von denen die eine den Basalteil — das Scutellum bleibt gelb —, die andere den Apikalteil einnimmt. Beide Zonen sind durch eine gelbe Mittelzone voneinander getrennt. Die 3 Zonen erstrecken sich transversal über die ganze Breite der Elytren, so dass die Epipleuren entsprechend den 3 Abschnitten der Oberseite gefärbt sind. Ihre Längenmasse verhalten sich zueinander wie ca. 7:9:9. Abgesehen von den beiden schwarzen Zonen und der schwarzen Fühlerkeule ist die Art im übrigen einfarbig gelb.

Kopf und Halsschild chagriniert. Elytren mit zarten Punktstreifen und spärlich punktierten Interstitien. Fühler zart, das 3. Glied so lang wie das 4.+5., das 4.—6. in abnehmender Länge gestreckt, das 7. und 8. kurz, perlförmig, die Keule gestreckt, ihr 1. Glied gestreckt, fast dreieckig, das 2. halbmondförmig und das 3. klein und apikal zugespitzt. Das Endglied der Maxillarpalpen breit, ca. 2,16 mal so breit wie lang (14:6½). Hinsichtlich aller übrigen Merkmale stimmt *a*. mit denen überein, die ich 1962 (2, pp. 96, 97) für *b*. dargelegt habe, wie insbesondere auch hinsichtlich der exzeptionellen sekundären Geschlechtsmerkmale, die bisher im Gesamtbereich der Erotyliden noch nicht beobachtet und in meiner Arbeit vom Jahre 1962 durch die Abbildungen 7, 11 und 23 veranschaulicht sind.

4. — *Zythonia nigripes* n. sp.

Holotypus ♂ im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus: Parc National Albert, Shamuheru (volc. Nyamuragira), 1.820 m, 14-26.VI.1935, G. F. DE WITTE leg.

Länge : 2,8 mm; Breite : 1,6 mm.

Die Art unterscheidet sich von der Nominatform *Z. fulva* WESTW. (1874) durch folgende Merkmale. Hüften, Trochanteren und Beine sind schwarz, im übrigen ist die Art gleichwie *f*. braun. Kopf und Halsschild sind über die ganze Breite deutlich erkennbar chagriniert. Kopf dicht, Halsschild weitläufiger punktiert. Elytren nicht chagriniert. Die Punktulierung ihrer Interstitien ist so kräftig, dass sich die Punktstreifen kaum von ihnen abheben und die Elytren runzelig erscheinen. Das Endglied der Maxillarpalpen ist etwas schmaler als das von *f*., nur 1,7 mal so breit wie lang

(12:7). Die seitliche Erweiterung der Stirn ist bei dem vorliegenden ♂ nur schwach und entspricht der von mir 1962 auf Tafel II, Abb. 12, b wiedergegebenen. Hinsichtlich der übrigen Merkmale stimmt *nigripes* mit *f.* überein, von der ich 1962 (2, pp. 98, 99) eine eingehende Beschreibung mit 5 Abbildungen (Abb. 12, 13, 22, 27, 57) gegeben habe.

5. — ***Neomycotretus anthracinus*** GORHAM.

Mutsora, 1939, HACKARS leg.

6. — ***Neomycotretus cinctus*** n. sp.

Holotypus im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus: Parc National Albert, Rumangabo (riv. Bugombwa), 9.IV.1945, Mission G. F. DE WITTE.

Länge: 3,6 mm; Breite: 2,2 mm.

Die Art ist zweifarbig. Schwarz sind: Kopf, Halsschild, Scutellum, vollständige Umrahmung der Elytren, Pro- und Epipleuren, Vorderbrust (stellenweise mit rötlicher Tönung), Mittelbrust, deren Episterna und die Beine; rötlichbraun sind: Scheibe der Elytren, Mundteile, Epimera der Mittelbrust, Hinterbrust (ihre Mitte dunkel getönt), deren Seitenstücke und das Abdomen. Von den Fühlern sind das Grundglied, das 3. Glied mit Ausnahme der Spitze und die Keule schwarz bis schwarzbraun, die übrigen Glieder rötlichbraun. Die rötlichbraune Färbung der Elytren erstreckt sich in der Längsrichtung längs der Naht von der Spitze des Scutellum über ca. $\frac{7}{10}$ der Elytrenlänge und reicht in der Querrichtung in der Mitte der Elytren jederseits von der Naht bis zum 8. Punktstreifen.

Kopf und Halsschild gut erkennbar, Elytren äusserst schwach und kaum erkennbar chagriniert. Kopf und Halsschild fein punktiert, Elytren mit zarten Punktstreifen, fein punktulierten Interstitien und etwas breiter abgesetztem Seitenrand. Fühler zart, das 3. Glied fast so lang wie das 4.-6. (7:8), das 4.-6. abnehmend gestreckt, das 7.+8. perlförmig, die Keule gross und breit abgesetzt, ihr 1. Glied gestreckt und von etwa dreieckiger Form, das 2. halbmondförmig und das 3. gross und rundlich. Mentum gross, der basale Teil rechteckig, gleich einem Sockel, der apikale von der Form eines spitzen Dreiecks. Endglied der Maxillarpalpen schmal, nur 1,2 mal so breit wie lang ($8\frac{1}{2}:7$). Tangentiallinien aller 3 Hüftpaare vorhanden. Tangentialfigur glockenförmig. Mittelbrust lang und mässig breit. Seiten der Hinterbrust weitläufig punktiert. Tibien schlank. Je ein Stridulationsstreifen zu beiden Seiten des Occipitalloches ist bei dem einzigen vorliegenden Exemplar der Art nicht vorhanden. Nach den breiten Tarsen zu urteilen, dürfte es sich um ein ♂ handeln.

7. — *Lybasia coriacea* n. sp.

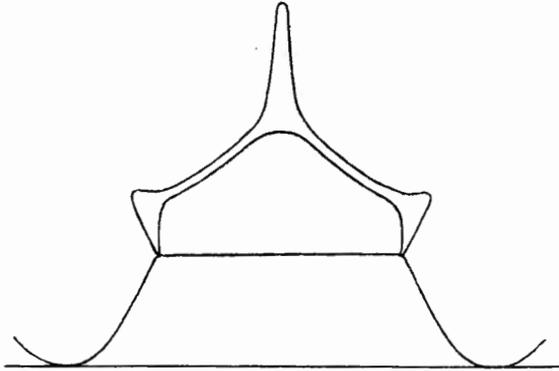
(Fig. 1.)

Holotypus im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus: Parc National Albert, Ruwenzori, Mutwanga, 1.000-1.300 m, XI.1936-II.1937, HACKARS leg.

Länge: 5,7 mm; Breite: 3,6 mm.

Die grosse und einfarbig dunkel-rotbraune Art — nur die Fühlerendglieder sind schwarz — ist ohne weiteres kenntlich an der auffallend groben und dichten Punktierung sowohl der Oberseite wie auch der Abdominalsegmente. Die Punkte stehen so dicht, dass die Oberseite ein lederartiges Aussehen erhält und die Punktstreifen auf den Elytren kaum noch zu

FIG. 1. — Mentum und Submentum von *Lybasia coriacea* n. sp.

erkennen sind, sich kaum noch von der Punktulierung der Interstitien abheben. Mundteile und Fühler bis zum 6. Gliede sind gelb, das 7. Glied der letzteren ist verdunkelt und das 8.-11. schwarz. Gestalt des Käfers eiförmig und gewölbt, Halsschildseiten nach vorn fast geradlinig konvergierend. Kopf und Halsschild über die ganze Breite deutlich netzförmig chagriniert, Elytren nicht chagriniert, glänzend. Fühler zart, das 3. Glied etwas kürzer als das 4.-6. ($8\frac{1}{2} : 10$), die Geisselglieder kurz, die Keule klein, ihre Glieder stärker in die Quere als in die Länge gezogen. Das Mentum (Fig. 1) von der Form eines breiten, mässig hohen Dreiecks. Das Endglied der Maxillarpalpen gross, ca. 1,8 mal so breit wie lang ($17 : 9$). Das Endglied der Labialpalpen kurz und breit. Tangentiallinien aller 3 Hüftpaare vorhanden. Tangentialfigur der Vorderbrust basal wie apikal sehr breit. Vorderrand der Vorderbrust in der Mitte nicht zusätzlich gewinkelt, nur ein kleines Spitzchen bildend. Mittelbrust lang und breit. Seiten der Hin-

terbrust weitläufig und grob punktiert. Tibien apikal nur mässig verbreitert. Das vorliegende Exemplar ist im Besitz je eines Stridulationsstreifens zu beiden Seiten des Occipitalloches. Nach den breiten Tarsen zu urteilen, dürfte es sich um ein ♂ handeln.

8. — **Lybasia pervulgata** DELKESKAMP.

Rutshuru, riv. Fuku, 1.250 m, 5.VII.1935, G. F. DE WITTE leg., 1 ex.; Sud lac Edouard : riv. Rwindi, 1.000 m, 4.II.1936, L. LIPPENS leg., 1 ex.

9. — **Lybasia nigropicta semicineta** n. ssp.

Holotypus ♀ im Institut des Parcs Nationaux, Bruxelles.

Locus typicus: Parc National Albert: Rwindi, 1.000 m, 20-24.XI.1934, G. F. DE WITTE leg.

Länge : 4,5 mm; Breite : 2,6 mm.

Die Rasse unterscheidet sich von der Nominatform *Lybasia nigropicta* DELK. nur durch eine abweichende Ausbildung der schwarzen Zeichnung auf den Elytren. Diese sind seitlich in ihrer vollen Länge, also von der Basis bis zur Spitze schwarz eingefasst. Die schwarze Seitenfassung reicht im Bereich der Schulterbeule von der Seitenkante bis zum 4. Punktstreifen. Im Mittelteil der Elytren verschmälert sie sich so weitgehend, dass sie von der Seitenkante nur noch bis zum 9. Punktstreifen oder bis ins 9. Interstitium reicht. Im apikalen Teil erweitert sie sich wieder, und zwar von der Seitenkante durchgehend bis zur Naht, so dass sie das ganze hintere Viertel der Elytren ausfüllt. Im übrigen ist die Rasse rötlichbraun, nur die Fühlerendglieder und die Epipleuren in ihrer vollen Länge sind schwarz. Kopf und Halsschild sind chagriniert, zum Teil deutlich netzförmig wie besonders auf den Seiten des Halsschildes, Elytren nicht chagriniert. Kopf dichter, Halsschild weitläufiger punktiert. Elytren mit zarten Punktstreifen und fein punktulierten Interstitien. Fühler zart, das 3. Glied so lang wie das 4.-6., das 4. klein und kürzer als das 5., das 5. und 6. gestreckt, das 7. apikal etwas verbreitert, das 8. kurz und breit, die Keule klein und schmal, ihr 1. und 2. Glied etwas gestreckt, das letzte klein und apikal zugespitzt. Das Mentum ein kleines Dreieck darstellend. Das Endglied der Maxillarpalpen etwas gewölbt, 1,6 mal so breit wie lang (12 : 7 1/2). Das Endglied der Labialpalpen kurz und breit. Tangentiallinien aller 3 Hüftpaare vorhanden, die der Vorderbrust nur wenig das Niveau der Vorderhüften überragend. Tangentialfigur der Vorderbrust basal wie apikal breit geöffnet, basal breit ausladend. Mittelbrust mässig breit und lang. Seiten der Hinterbrust weitläufig und grob punktiert. Tibien schlank. Das einzige vorliegende Exemplar ist ein ♀, da es weder einen runden Toment-

fleck oder eine gerunzelte Struktur auf der Mitte des 1. Abdominalsegmentes aufweist noch im Besitz von Stridulationsstreifen beiderseits des Occipitalloches ist.

10. — **Kratopsis kivuensis** DELKESKAMP.

Kanyabayongo (Kabasha), 1.760 m, 11.XII.1934, 1 ex.; Nyasheke (volc. Nyamuragira), 1.820 m, 14-26.VI.1935, 1 ex., Mission G. F. DE WITTE.

L I T E R A T U R

1. DELKESKAMP, K., 1950, *Erotylidae* (Coleoptera, Clavicornia) (*Parc National Albert*, I. Mission G. F. DE WITTE 1933-1935, fasc. 70, [4], pp. 9-12, Abb. 1-3).
 2. — 1962, Die afrikanischen Arten der *Tritomini* und von 3 Gattungen der *Triplactni* (*Deutsche ent. Zeitschr.*, N. F., Bd 9, Heft I/II, pp. 66-125, Taf. I-XI, Abb. 1-72).
-

ALPHABETISCHES REGISTER

GATTUNGEN UND UNTERGATTUNGEN.

	Seite.		Seite.
<i>Dacne</i>	11	<i>Neomycotretus</i>	15
<i>Kratopsis</i>	18	<i>Palaeolybas</i>	13
<i>Linodesmus</i>	11	<i>Rhynchotritoma</i>	12
<i>Lybasia</i>	16	<i>Tritoma</i>	12
<i>Megalodacne</i>	11	<i>Xiphidiophora</i>	13
		<i>Zythonia</i>	14

ARTEN UND UNTERARTEN.

	Seite.		Seite.
<i>abnormalis</i> CROTCH [<i>Megalodacne</i> (<i>Mimodacne</i>) <i>abnormalis</i>].	11	<i>latericincta</i> n. sp. (<i>Tritoma</i>)	12
<i>aequinoctialis</i> THOMSON (<i>Dacne</i>)	11	<i>monganus</i> n. sp. (<i>Palaeolybas</i>)	13
<i>alternans</i> n. sp. (<i>Xiphidiophora</i>)	13	<i>nigripes</i> n. sp. (<i>Zythonia</i>)	14
<i>anthracinus</i> GORHAM (<i>Neomycotretus</i>)	15	<i>pervulgata</i> DELKESKAMP (<i>Lybasia</i>) ...	17
<i>apicalis</i> ARROW (<i>Palaeolybas nigri-</i> <i>pennis</i>)	13	<i>semicincta</i> n. ssp. (<i>Lybasia nigropicta</i>)	17
<i>cinctus</i> n. sp. (<i>Neomycotretus</i>)	15	<i>senegalensis</i> CASTELNAU [<i>Megalodacne</i> (<i>Episcaphula</i>)]	11
<i>cordata</i> GORHAM [<i>Megalodacne</i> (<i>Epi-</i> <i>scaaphula</i>)]	11	<i>stuhlmanni</i> KOLBE (<i>Linodesmus</i>)	11
<i>coriacea</i> n. sp. (<i>Lybasia</i>)	16	<i>tenella</i> DELKESKAMP (<i>Tritoma senega-</i> <i>lensis</i>)	12
<i>festiva</i> DELKESKAMP (<i>Tritoma</i>)	12	<i>uniformis</i> ARROW (<i>Rhynchotritoma</i>) ..	12
<i>kivuensis</i> DELKESKAMP (<i>Kratopsis</i>) ..	18		